



# Spotlight zu jungen Menschen mit Behinderungen

## Situation von jungen Menschen mit Behinderungen in der EU:

Junge Menschen mit Behinderungen sind häufiger von intersektionaler Diskriminierung betroffen, verlassen Bildungseinrichtungen früher, haben häufiger keine Erwerbseinkommen und sind häufiger von Gewalt, Armut, sozialer Exklusion sowie mangelnder medizinischer Versorgung betroffen. Höhere Pflegebedarfe, unzureichende Bildungsangebote oder unzugängliche Infrastruktur verstärken ihre Abhängigkeit von Erwachsenen. Gleichzeitig fehlen junge Menschen mit Behinderungen als Zielgruppe in Gesetzen und Maßnahmen, die auf die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen abzielen.

## EU-Maßnahmen mit Blick auf die speziellen Bedarfe junger Menschen mit Behinderungen:

In der Strategie der EU-Kommission für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021–2030 werden daher auch jugendpolitische Maßnahmen, etwa durch eine gestärkte nationale Jugendstrategie, zur besseren Integration und Gleichstellung von jungen Menschen mit Behinderungen gefordert. Die Strategie wird 2025 mit neuen Maßnahmen aktualisiert.



**“Wir brauchen einen ganzheitlichen und intersektionalen [Politik]Prozess. Die Maßnahmen richten sich zwar an alle jungen Menschen, doch Menschen, die intersektional diskriminiert werden, sind nach wie vor ausgeschlossen.”**

(Amir Alibabić, European Disability Forum)



Weitere Infos  
gibt es hier

## Quellen

Europäische Kommission (2021): [Union der Gleichheit: Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021-2030](#).  
Europäischer Rat: [Disability in the EU: facts and figures](#).  
Westerholt, Carlotta von / Lux, Julia / Lange, Katrin (2024): [Going Mainstream: Wie Perspektiven junger Menschen in der EU durchgängig berücksichtigt werden können](#). Dossier 2/2024 der Beobachtungsstelle. S. 17.

## Impressum

Herausgegeben von:  
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V.  
Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa

Hauptsitz: Zeilweg 42, D-60439 Frankfurt a. M.  
+49 (0)69 - 95 78 9-0  
Standort Berlin: Lahnstraße 19, D-12055 Berlin  
+49 (0)30 - 616 717 9-0

Schriftleitung:  
Benjamin Landes (V. i. S. d. P.)  
Katrin Lange, Carlotta von Westerholt  
[beobachtungsstelle@iss-ffm.de](mailto:beobachtungsstelle@iss-ffm.de)

Die Beobachtungsstelle ist ein Projekt das aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird.

Die Publikation gibt nicht die Auffassung der Bundesregierung wieder. Die Verantwortung für den Inhalt obliegt dem herausgebenden Institut.

Träger der Beobachtungsstelle:  
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V.

Gestaltung: Carlotta von Westerholt mit [www.canva.com](http://www.canva.com)

Erscheinungsdatum: Dezember 2024

Bildnachweis:

© Amahce / shutterstock.com (2173384881)

Diese Infografik ist eine Veröffentlichung der Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa und kann bezogen werden bei [www.beobachtungsstelle-gesellschaftspolitik.de](http://www.beobachtungsstelle-gesellschaftspolitik.de)



Beobachtungsstelle für  
gesellschaftspolitische  
Entwicklungen in Europa

ISS  
Gemeinnütziger e. V.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend